

Früher 1000 Einwohner plus Studenten, plus Urlauber, jetzt 450 Einwohner und es ist nichts im Ort los.

Ganz wichtig, Waldbad zu erhalten. Wenn es geschlossen bleibt, dann war es das.

Großstadt kann sowas nicht bieten.

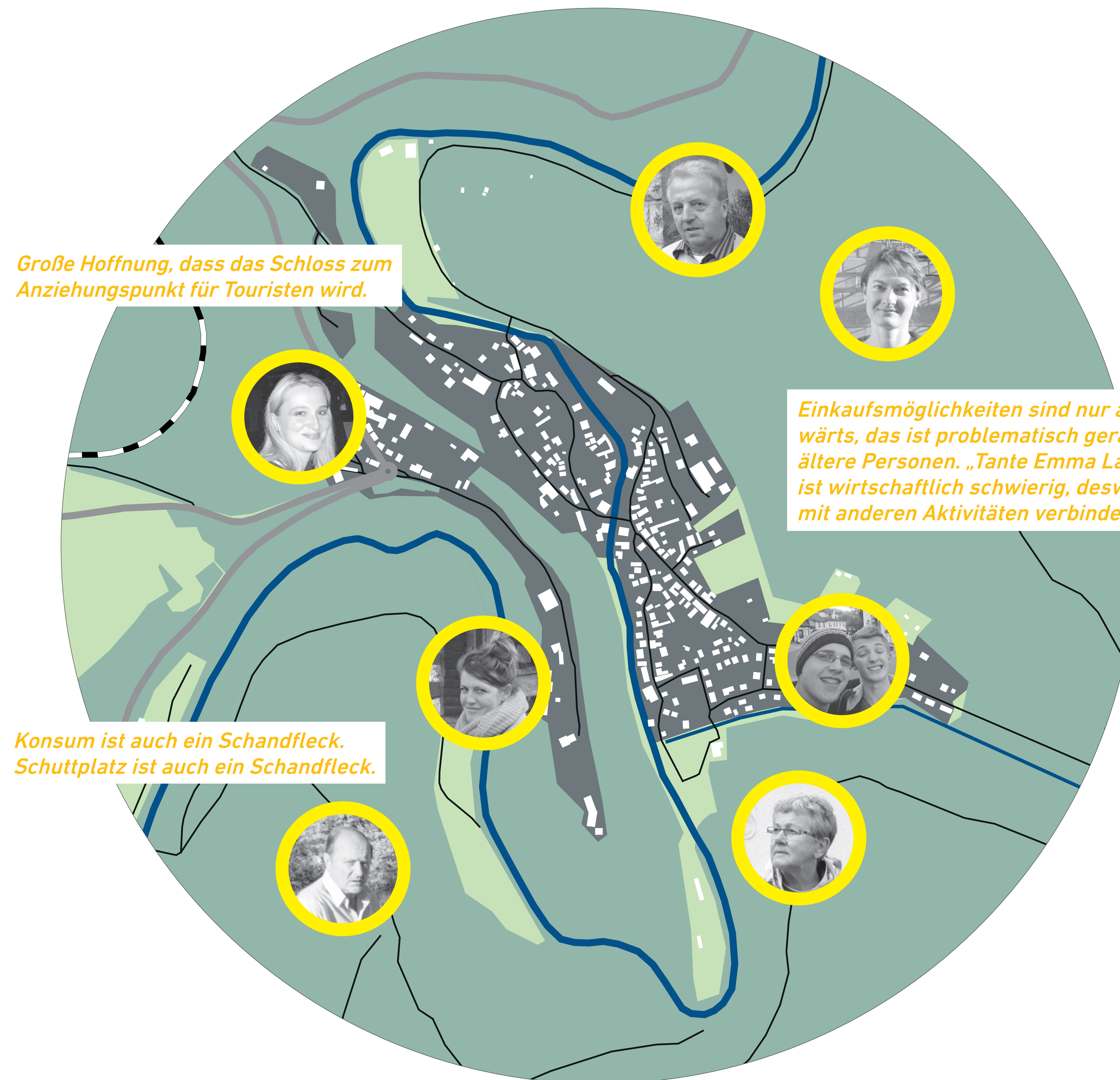


Ich fühle mich hier sehr wohl

Vermarktung nach außen funktioniert sehr schlecht, die, die unseren Ort touristisch attraktiv machen wollen, wechseln ständig.

Also es tut sich was (am Schloss) und wir hoffen, dass das auf das gesamte Dorf ausstrahlt.

Es mangelt an einem Netzwerk, an dem Zusammenspiel der einzelnen Akteure.



Große Hoffnung, dass das Schloss zum Anziehungspunkt für Touristen wird.

Einkaufsmöglichkeiten sind nur auswärts, das ist problematisch gerade für ältere Personen. „Tante Emma Laden“ ist wirtschaftlich schwierig, deswegen mit anderen Aktivitäten verbinden.

Konsum ist auch ein Schandfleck. Schuttplatz ist auch ein Schandfleck.

Das Typische von Schwarzburg, wie die Häuser gebaut sind, geht verloren. (...) Das ist doch unser Unterschied zur Stadt.

Ja, es laufen wieder kleine Kinder durch den Ort, eine Freude.

Unser Ort ist sehr schön! Es muss hier weiter gehen.

Nach der Wende ist alles eingeschlafen.

Feuerwehrverein bezieht viele junge Leute ein. Funktionierte ganz gut. Der Ort hat noch einen Arzt. Ohne Arzt kein Kurort. Auch Zahnarzt ist im Ort.

Gut, dass es dieses Projekt gibt, (...) um das Leben wieder zu aktivieren. Nicht alles, aber ein Stück.

Im Rahmen des Wettbewerbs ZUKUNFTSSTADT haben die Menschen in zwei Stadtvierteln am Rand von Saalfeld - Gorndorf und Beulwitz - sowie in der im Schwarzatal gelegenen Gemeinde Schwarzburg ihre direkte Umgebung (im Quartier = Stadt-Land-Teil) fotografiert und in Interviews bewertet, sowie ihre Wünsche, Anregungen artikuliert. Darauf aufbauend wurden aus vielen Einzelideen gemeinsam wirkungsvolle und tragfähige Projekte entwickelt und erste Schritte umgesetzt.

Je Stadtteil/Gemeinde wurden 20 Bewohner unterschiedlicher Altersgruppen gesucht, die Lust haben, sich aktiv zu beteiligen. Ihre Fotografien bilden die Basis der Gestaltung von Collagen, in denen eine individuelle Bewertung der eigenen Umgebung vorgenommen wird.



Schwarzburg

Die Gemeinde Schwarzburg liegt landschaftlich reizvoll inmitten des Schwarzatals. Der Ort entwickelte sich ab Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Erholungs- und Tourismusort. Diese Stellung verlor Schwarzburg mit der Wiedervereinigung. Die Einwohnerzahl sank um 50 Prozent. Dem regen Vereinsleben, engagierten und ideenreichen Bürgern sowie der starken Dorfgemeinschaft ist es zu verdanken, dass der Ort die Trendwende geschafft hat. Die Einwohnerzahl steigt wieder und die Potenziale, die in Schwarzburg reichlich schlummern, wurden von den Akteuren vor Ort erkannt und werden gefördert. In Phase 1 des Zukunftsstadt-wettbewerbes gelang die Aktivierung der Jugendlichen im Ort. Nun geht es um die nachhaltige Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Ort.

